



Aliyah im Mutterleib. Auf dem Ultraschallbild im Kreis abgebildet: der offene Bauch



Monatelang muss das Kind im Krankenhaus bleiben und unzählige Operationen ertragen

Ärztepfusch?

Tapfere Aliyah hat schon 65 Operationen hinter sich

Aliyah aus Bottrop ist erst vier Jahre alt und hat schon **un-glaubliches** durchgemacht: **65 Operationen in zwei Jahren!** „Ich bewundere meine Tochter dafür. Sie weiß, wie krank sie ist und wehrt sich jeden Tag gegen ihr Schick-

Auf dem Ultraschallbild schien alles normal. „Es wird ein Junge!“ Ein fataler Irrtum ...

sal“, erzählt Mutter Jessica Zur (24).

Plötzlich ein ohrenbetäubender Schrei, dann Wimmern. Vater Dennis (23) zuckt zusammen:

„Ich muss meiner Kleinen jeden Tag mehrmals den Beutel auf ihrem Bauch wechseln. Sie hat einen künstlichen Darmausgang. Zur Reinigung müssen wir Alkohol benutzen – das sind schreckliche Schmerzen für unsere Maus.“

Minuten später sind die kleinen Tränen getrocknet. Aliyah hockt mit ihrer Mutter und dem kleinen Bruder

Ryan (2) auf dem Boden im Kinderzimmer. Sie spielen mit einer Angel, ziehen per Magnet bunte Fische aus einem Papp-Aquarium. Ryan quetscht vor Vergnügen. Jessica Zur ist angespannt: „Ich muss darauf achten, dass er Aliyah nicht umstößt oder einen Schlauch abreißt. Sie wiegt doch nur acht Kilo ...“

Das Mädchen ist mit Schläuchen an einen Rucksack angeschlossen. Die Flüssigkeit aus dem Rucksack versorgt es mit lebenswichtigen Nährstoffen. „Ich will eine Wurst.

Acht Kilo purer Überlebenswillen; Aliyah aus Bottrop



Vater Dennis trägt den „Überlebensrucksack“



Die ganze Familie: Ryan (2), Vater Dennis, Aliyah (4) und Mutter Jessica



Beim Spiel vergisst das Kind sein Leid

Hunger ...“, kräht Aliyah. Papa Dennis eilt zum Kühlschrank. Der erste Biss – ein Genuss für das Kind. **„Mein Schatz könnte den ganzen Tag lang futtern – sie kann es aber nicht selbst verdauen.“**

Aliyah war ein Wunschkind, die Schwangerschaft verlief ohne Komplikationen. Neunmal machte der Gynäkologe Ultraschallaufnahmen – und übersah die schlimme Wahrheit! **Das Baby hatte schon im Mutterleib einen offenen Bauch, die Gedärme hingen heraus. „Seine Deutung: Das ist ein Penis, mein Nachwuchs ist ein Junge!“,** ist Jessica Zur fassungslos.

Vier Wochen vor dem errechneten Termin musste Jessica ins Krankenhaus, mit den Herztönen stimmte etwas nicht. Dort erkannten die Mediziner die drohende Katastrophe: „Wir müssen sofort einen Kaiserschnitt machen!“ Damit retteten sie das Leben der kleinen Aliyah.

Die Operateure versuchten zu machen, was möglich war. Große Teile von Aliyahs Darm mussten entfernt und Löcher wieder geflickt werden. Erst nach drei Monaten durften die Eltern ihre Kleine zum ersten Mal auf den Arm nehmen, erst fünf Monate später mit nach Hause.

Große Hoffnung setzten die Eltern auf eine Darmtransplantation in einer Pariser Spezialklinik. **„Die Ärzte schätzen die Chancen knapp unter 50 Prozent ein, dass es klappt. Wir beten, dass unser Sonnenschein irgendwann ein besseres Leben führen kann ...“**

„All das Leiatte nicht sein müssen“

Die Eltern haben den Ersatz für Aliyah. Auch Gynäkologen, der dies den Schaden, der den Eltern schreckliche Krankheit. Er durch die aufwändige Versorgung Mutterleib übersehen hatte. Aliyah entsteht, forverklagt. Rechtsanwalt Stedern wir ein. Es ist ein tragischer Hermann, Arzthaftungsfehler des Mediziners, experte aus Marl, geht für die Es liegt in seiner Verantwortung gegen den Arzt vor, den offenen Bauch. „Wir fordern 60 000 Eur während der Schwangerschaft auf dem Ultraschallbild zu erkennen. Das ist für ihn sehr wohl möglich gewesen, wie uns von anderen Fachärzten bestätigt wurde. Mit einem Not-Kaiserschnitt

zum früheren Zeitpunkt, hätte die kleine Aliyah heute bestimmt nicht so leiden müssen. In einem anderen Fall, der mir vorliegt, wurde nach einem Notkaiserschnitt sofort operiert. Statt des offenen Bauches, wie heute bei Aliyah, ist dort nur noch ein nach außen verdrehter Bauchnabel zu sehen. Das Kind wird nicht so schrecklich viele Operationen über sich ergehen lassen müssen. So viel Glück hatte Aliyah nicht.“

Rechtsanwalt Stefan Hermann vertritt Aliyah



Trotz großer Schmerzen: Aliyah hat ihr Lachen nie verloren!